

## Aktionsideen für drinnen und draußen

# Saatbänder selber machen

### Liebe Kinder, liebe Eltern,

der Frühling ist Saatzeit in der Landwirtschaft. Auch viele Hobbygärtner beginnen nun mit den Vorbereitungen für ihren Gemüsegarten. Doch wer schon mal Möhren, Radieschen und Co. gesät hat, weiß, dass es gar nicht so einfach ist, den empfohlenen Abstand für die feinen Samen einzuhalten. Voller Ungeduld wandern oft viel zu viele Samen in die vorbereiteten Furchen des Gemüsebeets. Die Folge ist, dass die Jungpflanzen mühsam pikiert oder ausgedünnt werden müssen oder sich im Wachstum so stark behindern, dass sie klein und krumm bleiben. Mit dieser Aktionsidee schaffen wir Abhilfe: Wir machen selber Saatbänder.

Lust auf mehr? Das gleiche könnt ihr auch als Saatscheiben machen, die sich super für Blumentöpfe oder Kübel eignen und damit Balkontauglich sind.

### Wer?

- Kinder und Jugendliche

### Was?

- Schere, Stift, Lineal
- Toilettenpapier, Holzspieß
- Mehl, Wasser
- Gemüsesamen

### Wo?

- Drinnen oder draußen



### Impressum

Herausgeberin: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)  
Präsident: Dr. Hanns-Christoph Eiden  
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn  
Telefon +49 (0)228 6845-0 · [www.ble.de](http://www.ble.de)

Text: Sandra Thiele, [www.sandra-thiele.de](http://www.sandra-thiele.de)  
Redaktion: Dr. Martin Heil, BZL  
Grafik: Sandra Thiele, [www.sandra-thiele.de](http://www.sandra-thiele.de)

Bilder: FJupiterimages/Pixland by GettyImages Plus, Sandra Thiele

© BLE 2021

Nachdruck oder Vervielfältigung — auch auszugsweise — sowie Weitergabe mit Zusätzen, Aufdrucken oder Aufklebern nur mit Zustimmung der BLE gestattet.

## Aktionsideen für drinnen und draußen

# Saatbänder selber machen



1. Reißt euch von dem Toilettenpapier etwa ein Meter lange Streifen ab und schneidet sie längs in drei Streifen. Das muss nicht perfekt werden.



2. Mischt einen Esslöffel Mehl mit Wasser zu einer festen breiigen Masse. Achtung: Macht diesen „Kleber“ nicht zu dünn, sonst kann es passieren, dass eure Samen vorzeitig keimen.



3. Schaut auf der Samentüte nach, in welchem Abstand die Pflanzen gesät werden bzw. in welchem Abstand die Jungpflanzen später stehen sollen. Übertragt die Abstände mit dem Lineal und dem Stift auf euren Papierstreifen. Wenn das Lineal nicht ausreicht, verwendet einen Zollstock.



4. Tupft nun mit einem Holzstäbchen kleine Mehlkleber-Punkte auf eure Papierstreifen und legt sofort einen Samen darauf.



5. Wenn der Mehlkleber auf euren Streifen getrocknet ist, könnt ihr die Streifen vorsichtig aufwickeln und in kleinen Papiertütchen oder einer Dose aufbewahren, bis sie ausgelegt werden sollen.



6. Denkt dran, die Tüten oder Dosen zu beschriften, damit ihr später noch wisst, welche Samen ihr aussät! Am besten schreibt ihr euch auch dazu, wann ihr die Saatbänder ins Freiland säen könnt und ob ihr die Samen mit Erde bedecken müsst oder nicht.

